

# Für Verständigung und gemeinsame Sicherheit mit Russland

Wir vergessen nicht: Am 22. Juni 1941 begann das faschistische Deutschland gegen die Sowjetunion einen Raub- und Vernichtungskrieg von unvorstellbarer Grausamkeit. 27 Millionen Sowjetbürger fielen dieser Aggression zum Opfer: 9 Millionen sowjetische Soldaten wurden getötet, Frauen, Männer, Kinder und alte Menschen auf brutale Weise ermordet, sind verhungert und erfroren, das Land wurde verwüstet und ausgeplündert. Bei der Befreiung Europas vom Faschismus trugen die Völker der Sowjetunion die Hauptlast.

Wir sind empört: Heute, 75 Jahre danach, wird Russland wieder als Feind dämonisiert. Trotz anderslautender Zusicherung ist die NATO – und mit ihr die Bundeswehr – bis zur russischen Westgrenze vorgedrungen. Entgegen der gegenüber Russland eingegangenen Verpflichtung sollen dort nun auch Truppen und schweres Kriegsgeschütz stationiert werden. Damit wachsen die Spannungen und die Gefahr unkontrollierbarer Eskalation.

Wir fordern in Übereinstimmung mit der Mehrheit unserer Bevölkerung: Statt auf Drängen Washingtons noch stärker auf Konfrontation gegen Russland zu setzen, muss sich die Bundesregierung glaubhaft für Frieden und Sicherheit zwischen unseren Völkern einsetzen.

## Keine Beteiligung an NATO-Manövern und Truppenstationierungen an den Grenzen Russlands!

## Beendigung der Sanktionen gegen Russland! Verbale und militärische Abrüstung!

### Unterzeichner\*innen dieses Aufrufs sind:

Rita Abert; AG Frieden/GEW Berlin; Rose und Dr. Klaus Ahlheim; Dr. Jörg Albrecht; Dietrich Antelmann; Brigitte Apel; Monika und Reinhard Auener; Christiane Baerenz; Gertrud Baier; Heinz Wilhelm Balzer; Adelheid Barnickel; Peter Bäß; Erika Baum; Berliner VVN-BdA e.V.; Barbara und Martin Birkle; Carola und Peter Bödeker; Charlotte Böhm; Gudrun und Werner Böhme; Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft e.V.; Reiner Braun; Urte von Bremen; Ursula Brümmer; Michael Brüser; Rolf Bullerjahn; Siegfried Burmester; BüSGM e.V.; Regina und Jens Carlberg; Rüdiger Conze; Coop Anti-Kriegs Café Berlin; Antje und Abdallah Dabour; Sevim Dagdelen; Elias Davidsson; Dr. Diether Dehm; Deutscher Friedensrat e.V.; Eckhard Dietz; Brigitte und Joachim Dillinger; DKP Berlin; DKP Friedrichshain-Kreuzberg; DKP Tempelhof-Schöneberg; DKP Treptow-Köpenick; Susanne Dobrovoda; Hartmut Drewes; Hans Dunkhase; Elke und Helmut Dunkhase; Dr. Marianne und Erik Dunsing; Heinz Eckel; Elke und Rainer Edelmann; Klaus-Dieter Ernst; Annemarie Flegner; Freidenker Berlin; Alfred Fritz; Barbara Fuchs; GBM; Hertha Gedamie; Wolfgang Gehrcke; Hans Gellhardt; Gudrun Genschow; Klaus Geppelt; Dr. Peter Gerlinghoff; Sigrun Görtemaker; Andrea und Leonhard von Gosen; Wolfgang Gothow; Rudolf Graichen; Joachim Großkreutz; Victor Grossmann; Cornelia und Werner Grünwald; Dorothea Hahn; Dr. Rainer Hammerschmidt; Heike Hänsel; Erika Harke; Dr. Gert Hautsch; Dr. Gabriele Heine; Petra und Klaus Heine; Gudrun Heister; Dr. Wieland Hempel; Hendrik-Kraemer-Haus; Lühr Henken; Anette Henßler; Dr. Anita Hermann; Ines Hetzel; Inge Höger; Helga und Hartwig Hohnsbein; Helga Hollmann; Ute und Ernst Hornig; Helga Hörning; Andrej Hunko; Christa und Jürgen Huß; Klaus Ihlau; Internationale Liga für Menschenrechte e.V.; ISOR e.V.; Gabriele Jäger; Sabine Jewasinski; Gitta und Peter John; Regine Kaatz; Claudia Karas; Johannes Karwath-Werner; Sima Kassaie; Jutta Kausch-Henzen; Ana von Keitz; Jürgen Kelle; Cilly Keller; Dieter Kempe; Patrick Köbele; Ilse Kolbe; Ingrid Koschmieder; Dr. Erika Kosse; KPf der Partei DIE LINKE; Dr. Peter Krause; Sigrud Krings-Holbach; Astrid Kroß; Monika Krotter-Hartmann; Elfriede Kruttsch; Edith und Dr. Walter Kruttsch; Karl-Heinz Kube; Doris Kyanowski-Brandt; Michael Lang; Prof. Dr. Gudrun Langendorf; Resi und Bernd Lanian; Ursula Laudemann; Horst Lehmann; Ina Lenzen; Hedda Leonhardt; Eberhard Lindgens; Gisela Lingenberg; Hanne Lisa List-Weidler; André Lohmar; Piotr Luczak; Albrecht Ludloff; Iris und Ullrich Lusch; Barbara und Ahmad Majd Amin; Walter Marsch; Margit Mauersberger; Jutta und Klaus Mehlman; Dr. sc. Charles Melis; Monika Merk; Gerda und Herbert Mies; Regina Marianne Minna; Susanne Misere; Monika und Dr. Detlef Mittag; Dr. Wolfgang Mix; Peter Möhring; Dagmar Müller; Monika Nehr; Inge und Harald Nestler; Dr. Alexander S. Neu; Bernd Nitsche; Willi van Ooyen; Dr. Inge u. Dr. Michael Pardon; Doris und George Pumphrey; Wilfried Pürsten; Bodo und Lissy Quart; Brigitte Queck; Eberhard Radczuweit; Elsa Rassbach; Günter Rath; Marlies und Dr. Andrej Reder; Eberhard Rehling; Christiane und Hans Rentmeister; Margit Ribbschläger; Wera Richter; Dr. Thomas Ripper; Dress. M.u.J. Rippschlaeger; Dr. Hauke Ritz; Anneliese Röhle; Christiane und Reinhard Röhrling; Barbara und Dr. Peter Römer; Herbert Rubisch; Udo Rzadzowski; Dr. Sabine Schiffer; Prof. Dr. Gregor Schirmer; Andreas Schlüter; Thomas Schmidt; Hans Schoenefeldt; Uli Scholz; Jochen Scholz; Leonore und Wolfgang Schröder; Renate und Peter Schrott; Eberhard Schultz; Rainer Schultz; Florian Schultz; Conny und Lisa Schulz; Wilhelm Schulze-Barantini; Frank Schumann; Margot Schur-Dunkhase; Heinz-Peter Seidel; Dr. Joachim Seider; Bernd Selle; Ingeborg und Jörg Simon; Simon Dach Theater Wittig&Steinhäuser GbR; Ekkehard Skoring; Lydia und Eckart Spoo; Thomas Immanuel Steinberg; Jörg Stoll; Angela Stöltzing; Gabriele Studinger; Azize Tank; Ilse Teichmann; Wolfgang Thaens; Ulrich Trautmann; Dr. Eckhard Trümpler; Edith Udhardt; Ingeborg Uesseler-Gotzow; Karin Ullrich; Theiß Urbahn; Weber-Herzog-Musiktheater; Bernhard Werner; Jürgen Wetzel; Hannelore Will; Grietje Willms; Laura von Wimmersperg; Waltraud Winkler-Seidel; Gudrun Wischardt; Ramona und Jürgen Wöhlecke; Giuseppe Zambon; Elke Zwinge-Makamizile.

V.i.S.d.P.: Laura von Wimmersperg, Hauptstraße 37, 10827 Berlin